

„Diese Schwächung des Rechts auf Asyl ist eine politische und menschliche Tragödie“

Von Pia Klinkhammer

9. Juni 2023, 09:20

Dr. Frank Johannes Hensel, Diözesan-Caritasdirektor für das Erzbistum Köln, kritisiert die Verschärfung der europäischen Asylpolitik.



„In Grundgesetz-Artikel 16 heißt es: ‚Politisch Verfolgte genießen Asylrecht‘. Dies gilt für Menschen aus Staaten mit geringer Bleibeperspektive künftig nicht mehr, denn deren Anträge werden an der EU-Außengrenze nur noch im Schnellverfahren und kaum Chancen auf Anerkennung geprüft. Diese Schwächung des Rechts auf Asyl ist eine politische und menschliche Tragödie. Die EU-Staaten schwenken um – auf Abschreckung mit Haftlager-Bedingungen. Was das bedeutet, haben wir bereits im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos gesehen, in dem 2020 zehnmal mehr Menschen lebten als eigentlich vorgesehen.“